



**Bürgerinitiative BAB96 München  
Schutz vor Lärm und Schadstoffen**

Sprecher: Marion Kutscher, Jürgen Weckerle, Hans Köck  
www.bibab96-muenchen.de – E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

BIBAB96 - J. Weckerle - Langbehnstr. 10a - 80689 München

Herrn Dr.  
Hans-Jochen Vogel  
Stiftsbogen 74  
81375 München

München, 16.01.2012

**Pressemeldung in der SZ vom 30.01.2012  
„Späte Reue“ Alt-OB Vogel für Tunnel unter dem Englischen Garten**

Sehr geehrter Herr Dr. Vogel

als Sprecher der Bürgerinitiative BAB 96 München möchten wir auf den Artikel in der SZ Bezug nehmen.

Wir haben gelesen, dass Sie sich aktiv in die Kommunalpolitik einschalten und für die Untertunnelung des Englischen Garten werben.

Wir wundern uns sehr über Ihre Aktivität, da Sie doch wissen, dass eine mindestens genauso große Bausünde die A96 im Stadtbereich ist, die auch Sie persönlich entschieden haben. Die Ammersee-straße wurde als Bundesstraße B12neu geplant, genehmigt und gebaut, als Autobahn wäre die Straße nie genehmigt worden. Mittlerweile fahren hier täglich 120.000 Kfz mit Schwerlastverkehr, an der Ecke Fürstenrieder Str. täglich 163.000 Kfz.

Wir möchten Sie deshalb gerne über die aktuellen Daten informieren, auch wenn Sie selbst als betroffener(?) Anwohner an der A 96 vielleicht kein Interesse an einer Verbesserung der Situation der Anwohner haben.

Die Gesundheit der Anwohner ist nachweislich gefährdet. Die Lärmgrenzen werden überschritten, die Werte für Stickstoffdioxid werden lt. TÜV-Gutachten von 2011 überschritten, von der Überschreitung der Feinstaub-Grenzwerte kann lt. LFU ausgegangen werden. Die Stickstoffdioxidbelastung hört nicht innerhalb von 200 Metern neben der Autobahn auf. Das heißt, die Wohngebiete Hadern, Laim und Sendling-Westpark sind stark beeinträchtigt. Sie kennen die soziale Struktur, die vielen Schulen und Sportstätten, die mit dieser Belastung leben. Die bayerische Staatsregierung hat im Einverständnis mit der Stadt München und der Regierung von Oberbayern bei der EU Kommission die Verlängerung der Fristen für die Schadstoffgrenzwerte eingereicht, mit Daten aus 2010, obwohl bereits das Gutachten vom TÜV Süd vorlag. So löst man keine Probleme!

Von einer sozialdemokratischen Partei erwarten wir eine andere Nutzenbetrachtung. Kann es in Ihrem Sinne sein, sich für Wirtschaftsunternehmen einzusetzen, die durch Tunnelung des Englischen Gartens Grundstückswertsteigerungen haben? Wäre es nicht angebrachter, sich für die Gesundheit der Menschen, deren Wohn- und Lebensumfeld einzusetzen?

Übrigens würden über 3 km Tunnel/Einhausung auf der A96 lt. Autobahndirektion Südbayern ca. 130 Mio. Euro kosten. Wir glauben, dass diese Investition sinnvoller angelegt wäre, als manch andere geplante Bauprojekte.

Gerne würden wir dazu Ihre Meinung wissen und sind jederzeit diskussions- und gesprächsbereit.

Mit freundlichen Grüßen

BIBAB96 München  
Sprecher der Bürgerinitiative

---

Marion Kutscher

---

Jürgen Weckerle

---

Hans Köck